

SCHWARZE DEUTSCHE LITERATUR UND IHRE VERMITTLUNG

ÄSTHETIK, POLITIK, KANONKRITIK

Online-Workshop am Montag, 24.6.2024, 10-17 Uhr, Zoom

- 10.00 Lily Tonger-Erk und Franziska Bergmann:
Begrüßung
- 10-12 Tatjana Niederberghaus (Verlegerin Unrast Verlag und Projektleiterin „Resonanzen – Schwarzes Internationales Literaturfestival/Ruhrfestspiele Recklinghausen“):
Antirassistische Verlagsarbeit. Politische Ziele und praktische Strategien
- 12-13 Mittagspause
- 13-15 Yeama Bangali (Literaturwissenschaftlerin und Kuratorin der „Popup-Werkstatt Schwarze deutsche literarische Perspektiven“):
(Un)sichtbare Literaturtraditionen? Schwarze Ästhetiken in der deutschsprachigen Literatur und die Bedeutung von Literaturfestivals
- 15-17 Melanelle B. C. Hémêfa (Performing Poetess, Autorin und Consultant für DEI & Empowerment):
„O le gbo gnea“. Lesung und Diskussion

Organisation: PD Dr. Lily Tonger-Erk, Universität Duisburg-Essen in Kooperation mit Prof. Dr. Franziska Bergmann, FAU Erlangen-Nürnberg

Der Workshop findet im Rahmen eines transregionalen Lehrprojekts an der Universität Duisburg-Essen sowie der FAU Erlangen-Nürnberg statt. Interessierte Gäste sind willkommen. Sie erhalten gerne den Zoom-Link nach Ihrer Anmeldung (bitte mit Klarnamen und Institution) unter literaturvermittlung@gmail.com.



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken